

*Anz. orn. Ges. Bayern 26, 1987: 199–207*

# Rote Liste bedrohter Brutvogelarten der Oberpfalz

Von Franz Leibl

## 1. Einführung und Zielsetzung

Rote Listen erlauben es, bestimmte Landschaftsausschnitte oder ausgewählte Strukturen in der Landschaft aus dem Blickwinkel des Natur- und Artenschutzes quantitativ zu bewerten. In der heutigen Naturschutzpraxis sind sie daher ein wertvolles, oft unentbehrliches Hilfs- und Argumentationsmittel geworden.

Mit Hilfe der Roten Listen ist es auf eindrucksvolle Art und Weise möglich, Öffentlichkeit, Behörden oder politische Entscheidungsträger über das Ausmaß der Artbedrohung zu informieren. Ferner stellen sie eine fachlich fundierte Grundlage für den Biotopschutz und für die Bewertung und Abwehr von Landschaftseingriffen dar. Und schließlich sollen sie Anregung zu verstärkter faunistischer, floristischer und ökologischer Grundlagenforschung sowie zur Ausarbeitung von Schutzkonzepten sein (BLAB & NOWAK 1983).

Ungeachtet ihrer einfachen Handhabbarkeit, ihrer auch für den Laien (z. B. Verwaltungsorgane, Planungsbehörden usw.) leichten Verständlichkeit und Anschaulichkeit, besteht bei Roten Listen durchaus auch die Möglichkeit der Fehlinterpretation (s. auch BEZZEL 1980). So drängt sich beispielsweise bei fachlich Unkundigen häufig der Schluß auf, alleine die in der Roten Liste aufgeführten Arten seien schützenswert, während man mit allen anderen beliebigen Verfahren könne. Auch gehen Rote Listen nicht auf die natürliche Dynamik, auf Kern- oder Randvorkommen, auf einwandernde Arten etc. ein. Sie schreiben letztendlich einen augenblicklichen Zustand fest und müssen daher in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden, um einer naturschutzfachlich fundierten und dem aktuellen Stand angepaßten Argumentationsweise gerecht zu werden.

Festzuhalten bleibt ferner, daß Rote Listen lediglich einen Überblick über ein größeres, willkürlich abgegrenztes Areal (z. B. Bundesrepublik, Bundesland) geben, ohne dabei regionale, naturraumbezogene oder zoogeographische Besonderheiten zu berücksichtigen.

Für die Naturschutzarbeit vor Ort aber wären gerade gebietsbezogene Rote Listen mit regionalem Charakter von besonderer Bedeutung, da sie

örtliche Veränderungstendenzen, Gefährdungsmomente oder aktuelle Populationsgrößen weitaus besser berücksichtigen können.

Nachdem die Rote Liste der bedrohten Brutvögel Bayerns nun als veraltet zu bezeichnen ist und dem aktuellen Stand der Entwicklung nicht mehr gerecht wird, wird im folgenden eine speziell für den Regierungsbezirk Oberpfalz erarbeitete Rote Liste vorgestellt. Sie ist den regionalen Verhältnissen angepaßt und entspricht dem momentanen Gefährdungsgrad der in diesem Regierungsbezirk vorkommenden Vogelarten.

## 2. Grundlagen

Die Erarbeitung der Roten Liste der Oberpfalz beruht im wesentlichen auf den Ergebnissen zahlreicher publizierter Lokalavifaunen (z. B. Jber OAG Ostbayern 1973 bis 1986, KLOSE et al. 1986). Ferner wurden gebietskundige Fachleute befragt. Auf diese Weise war es möglich, einen zufriedenstellenden und aktuellen Überblick über die Verbreitung, Entwicklungstendenzen, Bestandsgrößen usw. zahlreicher Vogelarten in der Oberpfalz zu gewinnen. Die in Tab. 1 angegebenen Populationsgrößen entsprechen bei nicht besonders gekennzeichneten Arten bekannten Zahlenwerten, ansonsten handelt es sich um geschätzte Größenklassen. Diese sind nach Dreierpotenzen geordnet und entsprechen folgenden Häufigkeiten: I = 1–3, II = 4–9, III = 10–27, IV = 28–81, V = 82–243, VI = 244–729 und VII bis 730 Paare.

## 3. Danksagung

Informationen und wertvolle Diskussionsbeiträge lieferten insbesondere die Herren BOENISCH, FISCHER, METZ, DR. STETTER, VIDAL und ZACH sowie zahlreiche weitere Mitarbeiter der OAG Ostbayern und des Landesbundes für Vogelschutz. Ihnen allen sei an dieser Stelle gedankt.

## 4. Gefährdete Brutvogelarten der Oberpfalz und ihre Bestandsgrößen

Die im Regierungsbezirk Oberpfalz gefährdeten Brutvögel sind in Tabelle 1 aufgeführt. In Anlehnung an die Rote Liste der Bundesrepublik (BLAB et al. 1984) werden die Arten in sechs verschiedene Gefährdungskategorien eingeteilt. Diese werden wie folgt definiert:

**0: Ausgestorben**

Arten mit ursprünglich regelmäßigen Brutvorkommen in der Oberpfalz, deren Populationen aber spätestens innerhalb der letzten 25 Jahre erloschen sind; rezente Brutvorkommen sind nicht mehr bekannt.

**1: Vom Aussterben bedroht**

Arten mit Einzelvorkommen oder solche, die nur in isolierten, kleinen Populationen anzutreffen sind und deren Bestände durch anthropogene Eingriffe leicht ausgelöscht werden können. Ferner Arten, die durch anhaltende Rückgangstendenzen eine kritische Bestandsgröße erreicht haben oder deren Rückgangsgeschwindigkeit im Regierungsbezirk extrem hoch ist.

**2: Stark gefährdet**

Arten, deren Bestände im gesamten Regierungsbezirk stark zurückgegangen sind bzw. nach wie vor im Rückgang begriffen sind und deren Vorkommen gebietsweise bereits erloschen sind.

**3: Gefährdet**

Arten mit punktueller Verbreitung, die in ihren Vorkommensbereichen aber stabile Teilpopulationen aufweisen. Ferner Arten mit allgemein rückläufiger Bestandsentwicklung, wodurch in Zukunft zumindest gebietsweise das Erlöschen von Teilpopulationen zu erwarten ist.

**4: Potentiell gefährdet**

Arten, deren Bestände momentan nicht akut gefährdet sind, die aber auf Grund anthropogener, landschaftsverändernder Maßnahmen in ihrer Verbreitung immer stärker zurückgedrängt werden. So z. B. weit verbreitete Arten, deren Vorkommen auf Reste natürlicher bzw. naturnaher Landschaftstrukturen beschränkt ist. Schließlich einwandernde Arten mit Pionierpopulationen.

**5: Vermehrungsgäste**

Arten, die in der Oberpfalz nur in unregelmäßigen Zeitabständen und dann nur in einzelnen oder wenigen Paaren zur Brut schreiten.

Tab. 1: Rote Liste bedrohter Brutvogelarten der Oberpfalz (× entspricht geschätzter Bestandsgröße). – *Red data book of threatened breeding birds of the district Oberpfalz/Bavaria.*

| Gefährdungsstufe                | Art                 | Bestandsgröße |
|---------------------------------|---------------------|---------------|
| 0:<br>ausgestorben              | Moorente            | –             |
|                                 | Fischadler          | –             |
|                                 | Schreiadler         | –             |
|                                 | Wanderfalke         | –             |
|                                 | Birkhuhn            | –             |
|                                 | Kleines Sumpfhuhn   | –             |
|                                 | Flußuferläufer      | –             |
|                                 | Trauerseeschwalbe   | –             |
|                                 | Sumpfohreule        | –             |
|                                 | Steinkauz           | –             |
|                                 | Blauracke           | –             |
|                                 | Wiedehopf           | –             |
|                                 | Weißrückenspecht    | –             |
|                                 | Schwarzstirnwürger  | –             |
|                                 | Rotkopfwürger       | –             |
| Saatkrähe                       | –                   |               |
| 1:<br>vom Aussterben<br>bedroht | Nachtreiher         | I             |
|                                 | Zwergdommel         | I             |
|                                 | Große Rohrdommel    | I             |
|                                 | Weißstorch          | III           |
|                                 | Schwarzstorch       | II            |
|                                 | Löffelente          | III           |
|                                 | Rotmilan (×)        | II            |
|                                 | Schwarzmilan        | I             |
|                                 | Rohrweihe           | II            |
|                                 | Auerhuhn            | ?             |
|                                 | Tüpfelsumpfhuhn (×) | II            |
|                                 | Rotschenkel         | III           |
|                                 | Waldwasserläufer    | I             |
|                                 | Uferschnepfe        | III           |
|                                 | Schleiereule (×)    | II            |
|                                 | Mittelspecht (×)    | II            |
|                                 | Dreizehenspecht (×) | ?             |
|                                 | Raubwürger (×)      | II            |
|                                 | Halsbandschnäpper   | ?             |
|                                 | Steinschmätzer      | I             |

|                       |                       |                    |
|-----------------------|-----------------------|--------------------|
| 2:<br>stark gefährdet | Krickente (×)         | IV                 |
|                       | Knäkente (×)          | III                |
|                       | Wespenbussard (×)     | III                |
|                       | Baumfalke             | ?                  |
|                       | Haselhuhn             |                    |
|                       | Wachtel               |                    |
|                       | Wachtelkönig          | III                |
|                       | Großer Brachvogel     | IV                 |
|                       | Bekassine (×)         | V                  |
|                       | Hohltaube (×)         | IV                 |
|                       | Ziegenmelker (×)      | III                |
|                       | Eisvogel (×)          | IV                 |
|                       | Heidelerche (×)       | IV                 |
|                       | Haubenlerche          | IV                 |
|                       | Rohrschwirl           | II                 |
|                       | Drosselrohrsänger (×) | III                |
|                       | Zwergschnäpper        | ?                  |
|                       | Braunkehlchen (×)     | V                  |
|                       | Blaukehlchen (×)      | IV                 |
|                       | 3:<br>gefährdet       | Schwarzhalstaucher |
| Graureiher            |                       | III                |
| Schnatterente (×)     |                       | V                  |
| Wasserralle           |                       | ?                  |
| Flußregenpfeifer (×)  |                       | IV                 |
| Uhu (×)               |                       | IV                 |
| Sperlingskauz (×)     |                       | VI                 |
| Rauhfußkauz (×)       |                       | VI                 |
| Kleinspecht           |                       | ?                  |
| Wendehals             |                       |                    |
| Uferschwalbe          |                       | VI                 |
| Wiesenpieper (×)      |                       | VI                 |
| Neuntöter (×)         |                       | V                  |
| Schlagschwirl (×)     |                       | III                |
| Schilfrohrsänger (×)  |                       | IV                 |
| Nachtigall            |                       | III                |
| Wasseramsel           |                       | ?                  |
| Graumammer (×)        |                       | IV                 |
| Dohle (×)             |                       | VI                 |

|               |                   |     |
|---------------|-------------------|-----|
| 4:            | Haubentaucher (×) | V   |
| potentiell    | Zwergtaucher (×)  | VI  |
| gefährdet     | Schellente        | III |
|               | Sperber (×)       | V   |
|               | Habicht (×)       | V   |
|               | Rebhuhn (×)       | VII |
|               | Kiebitz (×)       | VI  |
|               | Waldschnepfe      | ?   |
|               | Turteltaube (×)   | VI  |
|               | Grauspecht (×)    | V   |
|               | Grünspecht (×)    | V   |
|               | Schafstelze (×)   | VI  |
|               | Gelbspötter (×)   | VII |
|               | Dorngrasmücke (×) | VII |
|               | Grauschnäpper (×) | VI  |
|               | Trauerschnäpper   | ?   |
|               | Gartenrotschwanz  | VI  |
|               | Ringdrossel       | ?   |
|               | Beutelmeise (×)   | IV  |
|               | Pirol (×)         | VI  |
| <hr/>         |                   |     |
| 5:            | Rothalstaucher    | —   |
| unregelmäßige | Purpurreiher      | —   |
| Brutvögel/    | Spießente         | —   |
| Vermehrungs-  | Wiesenweihe       | —   |
| gäste         | Sperbergrasmücke  | —   |
|               | Schwarzkehlchen   | —   |
|               | Ortolan           | —   |
| <hr/>         |                   |     |

## 5. Ergebnis

Von 176 in der Oberpfalz zu erwartenden Brutvogelarten stehen 102, das sind 57,9% des gesamten Artenbestandes, auf der Roten Liste. Damit liegt der in der Oberpfalz als ausgestorben bzw. als bedroht zu bezeichnende Artenanteil zwischen dem der bayerischen (53,5%) und der bundesrepublikanischen (59,0%) Roten Liste.

Bemerkenswert für die Oberpfalz ist vor allem die sehr hohe Zahl der als bedroht bzw. als ausgestorben geltenden Nonpasseriformes (NP) (s. Tab. 2). Die Gruppe der Nichtsingvögel stellt mit 67 Arten annähernd zwei Drittel der in der Roten Liste aufgeführten Vogelarten. Ihnen stehen insgesamt nur 35 Passeriformes (P) gegenüber. Vor allem in den Gefährdungsstufen 0 (ausgestorben) und 1 (vom Aussterben bedroht) dominieren Nichtsingvogelarten deutlich, was den allgemein bekannten Tenden-

zen in der mitteleuropäischen Kulturlandschaft genau entspricht (vgl. BEZZEL 1982). In den folgenden Gefährdungskategorien 2 (stark gefährdet), 3 (gefährdet) und 4 (potentiell gefährdet) hingegen mußten in zunehmendem Maße Singvogelarten aufgenommen werden. Darunter einst häufige Arten wie z. B. Gelbspötter oder Grauschnäpper. Eine Tatsache, die ihre Aktualität darin erfährt, als sich anscheinend auch in der Oberpfalz die kürzlich von BERTHOLD et al. (1986) skizzierte schleichende Abnahmetendenz von Singvogelarten in unserer Kulturlandschaft andeutet. Dieser Eindruck findet seine Bestätigung u. a. auch darin, daß verschiedene Singvogelarten (z. B. Gelbspötter, Schafstelze) in älteren oder überregionalen Roten Listen noch nicht aufgeführt werden. Auf lokaler bzw. regionaler Ebene aber haben gerade diese Arten deutliche Populations-einbrüche erfahren.

Verdeutlich wird dieser Aspekt zusätzlich anhand von Tab. 3. Hier werden die NP/P-Verhältnisse der Roten Liste der Oberpfalz, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Gefährdungskategorien, denen der Roten Liste Bayerns bzw. der Bundesrepublik gegenübergestellt.

Während vom Artenschwund in unserer Landschaft zunächst vor allem Großvögel betroffen waren (NP/P-Index  $> 4$ ), sie gelten heute bereits als ausgestorben bzw. müssen als unmittelbar vom Aussterben bedroht bezeichnet werden, finden Singvögel zunehmend in unteren Gefährdungskategorien Eingang (NP/P-Index  $< 2$ ). Vor allem in der Kategorie 3 (gefährdet) und 4 (potentiell gefährdet) sind annähernd ebensoviele Passeriformes wie Nonpasseriformes aufgelistet (NP/P-Index annähernd 1).

Hieraus kann gefolgert werden, daß der sich abzeichnende Artenschwund in zunehmenden Umfang auch die allgemein als anpassungsfähiger geltende Gruppe der Singvögel erfaßt.

Diese für den Regierungsbezirk Oberpfalz deutlich erkennbare Tendenz deutet sich auch bereits in der Roten Liste bedrohter Vogelarten Bayerns an, während bundesweit betrachtet die Zahl der in den Gefährdungsstufen 2 bis 4 eingeordneten Singvogelarten noch deutlich hinter der der Nonpasseriformes liegt.

Tab. 2: Anteile der gefährdeten Arten in den einzelnen Gefährdungsstufen (absolut und prozentual). – *Portion of threatened species in the different categories (absolute and percentage).*

| Gefährdungsstufe | Gesamt |      | Nonpasseriformes |      | Passeriformes |      |
|------------------|--------|------|------------------|------|---------------|------|
|                  | Anzahl | %    | Anzahl           | %    | Anzahl        | %    |
| 0                | 16     | 9,1  | 13               | 7,4  | 3             | 1,7  |
| 1                | 20     | 11,3 | 17               | 9,6  | 3             | 1,7  |
| 2                | 19     | 10,8 | 12               | 6,8  | 7             | 4,0  |
| 3                | 19     | 10,8 | 10               | 5,6  | 9             | 5,1  |
| 4                | 20     | 11,3 | 11               | 6,2  | 9             | 5,1  |
| 5                | 8      | 4,5  | 4                | 2,3  | 4             | 2,3  |
| Summe            | 102    | 57,9 | 67               | 38,0 | 35            | 19,9 |

Tab. 3: Verhältnis Nonpasseriformes (NP) / Passeriformes (P) (nur Gefährdungsstufen 0 bis 4 berücksichtigt). – *Relation Nonpasserines (NP) / Passerines (P) (threat categories 0 to 4 only taken into consideration).*

| Gefährdungsstufe | Rote Liste     | Rote Liste | Rote Liste |
|------------------|----------------|------------|------------|
|                  | Bundesrepublik | Bayern     | Oberpfalz  |
| 0                | 5,6            | 5,5        | 4,3        |
| 1                | 2,3            | 3,7        | 5,6        |
| 2                | 4,0            | 1,1        | 1,7        |
| 3                | 1,9            | 1,9        | 1,1        |
| 4                | 2,5            | 2,0        | 1,2        |

### Zusammenfassung

Basierend auf Umfrageergebnissen und Literaturlauswertung wurde für den Regierungsbezirk Oberpfalz eine Rote Liste bedrohter Brutvogelarten erarbeitet.

Von insgesamt 176 erwartbaren Brutvogelarten mußten 102 (= 57,9%) als gefährdet bzw. ausgestorben eingestuft werden. Zwei Drittel der gefährdeten Arten gehören zu den Nonpasseriformes; ein Drittel zu den Passeriformes.

In den Gefährdungsstufen 0 und 1 liegt der NP/P-Index bei  $> 4$ , in den Gefährdungsstufen 2 bis 4 bei  $< 2$ . Singvogelarten mußten auf Grund anhaltender Populationseinbrüche in verstärktem Umfang in die unteren Gefährungskategorien mit aufgenommen werden.

### Summary

#### Red List of Threatened Breeding Bird Species of the Oberpfalz/Bavaria

Based on inquiry and study of literature a Red Data Book of threatened breeding birds for the district area of Oberpfalz/Bavaria was gained by working.

From a total of 176 breeding species 102 (= 57,9%) have to be classified as threatened.

Two thirds of the threatened species belong to the Nonpasserines (NP) and one third to the passerines (P). In the threat categories 0 and 1 the NP/P-index is greater than 4, in the categories 2 to 4 it is less than 2. Passerines have to be taken into the lower categories of threatening to a now greater percentage than formerly due to substantial decreases in recent times.

### Literatur

- BAUER, S. & G. THIELCKE (1982): Gefährdete Brutvogelarten in der Bundesrepublik Deutschland und im Land Berlin: Bestandsentwicklung, Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen. *Vogelwarte* 31: 183–391.
- BAYERISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR LANDESENTWICKLUNG UND UMWELTFRAGEN (1983): Rote Liste bedrohter Tiere in Bayern: 9–13.
- BEZZEL, E. (1980): Vogelarten der Roten Liste – ein kritischer Situationsbericht. *Schriftenreihe Naturschutz und Landschaftspflege* H. 12: 187–196.
- (1982): *Vögel der Kulturlandschaft*. Stuttgart. Ulmer-Verlag.
- BERTHOLD, P., G. FLIEGE, U. QUERNER & H. WINKLER (1986): Die Bestandsentwicklung von Kleinvögeln in Mitteleuropa: Analyse von Fangzahlen. *J. Orn.* 127: 397–437.
- BLAB, J. & E. NOWAK (1983): Grundlagen, Probleme und Ziele der Roten Listen der gefährdeten Arten. *Natur und Landschaft* 58: 3–8.
- BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. Greven: Kilda Verlag, 4. Auflage.
- OAG OSTBAYERN (1973–1986): Jahresberichte, Heft 1–13.
- KLOSE, A., F. LEIBL & A. VIDAL (1986): Avifauna Ratisbonensis. *Regensburger Naturwissenschaften* Bd. 43.

Anschrift des Verfassers:  
Franz Leibl,  
Frobenius-Forster-Str. 33,  
8400 Regensburg

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1987

Band/Volume: [26\\_3](#)

Autor(en)/Author(s): Leibl Franz

Artikel/Article: [Rote Liste bedrohter Brutvogelarten der Oberpfalz 199-207](#)